|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| http://egv-portal/VisImport_EGV_Prod/Verwaltung/Corporate%20Design/Logo-Druck/EBK_Logo_4c.jpg  | **BETRIEBSANWEISUNG**Geltungsbereich:  | Datum: ................................Unterschrift Verantwortlicher |
| **Anwendungsbereich** |  |  |
|  |  Wasseraufbereitung Pool  **Natronbleichlauge**Natriumhypochlorit-Lösung mit ca. 12% Aktivchlorgehalt, Chlorbleichlauge |
| **GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** |  |  |
|  | * Natronbleichlauge gibt bereits bei Zimmertemperatur sowie bei Kontakt mit Metallen Sauerstoff ab, dadurch ist ein Aufbau von Überdruck in dicht verschlossenen Behältern möglich.
* Entwickelt bei Berührung mit Säuren und auch bei Erwärmung gefährliche Mengen **giftiger Gase (Chlorgas)**!
* Chlorgas ist giftig beim Einatmen; Atembeschwerden können sich auch erst nach Stunden einstellen.
* Schon sehr niedrige Konzentrationen sind durch die starke Reizwirkung unerträglich.
* Natronbleichlauge verursacht schwere Verätzungen der Haut. Verätzungsgefahr auch der Augen, Erblindungsgefahr.
* Einatmen von Sprühnebel und Dämpfen kann ernste Atemwegsschäden verursachen.
* Natronbleichlauge ist sehr giftig für Wasserorganismen.
 |  |
| **SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** |  |  |
|  | * **Nicht mit anderen Produkten mischen, Säuren fernhalten! Vor Erwärmung schützen!**
* Im Arbeits- und Lagerbereich für gute Lüftung sorgen.
* Beim Behältertausch Verschlüsse vorsichtig lösen.
* Auf Dichtheit der neuen Anschlüsse achten. Verspritzen vermeiden. Lauge möglichst im Originalbehälter belassen.
* Schadhafte Kennzeichnung umgehend ersetzen.
* Beim Um- und Abfüllen Handling-System verwenden.
* Ordnungsgemäße Kennzeichnung des neuen Behälters vornehmen; für das Produkt niemals Lebensmittelgefäße oder damit zu verwechselnde Gefäße benutzen.
* Behälter und Hilfsmittel müssen laugenbeständig sein; keine Metalle verwenden.
* Behälter geschlossen aufbewahren (Überdrucksicherung).
* Vor direkter Sonneneinstrahlung und Erwärmung schützen.
* Getrennt von Säuren und brennbaren Stoffen halten.
* Im Arbeitsbereich nur den laufenden Bedarf vorrätig halten.

**Atemschutz**: beim Versprühen Maske mit Kombinationsfilter**Augenschutz**: dichtschließende Schutzbrille**Handschutz**: laugenbeständige Chemikalien-Schutzhandschuhe**Körperschutz**: evtl. Gummischürze, -stiefel**Kontakt mit Haut und Augen sowie Einatmen von Dämpfen und Nebeln ausschließen. Benetzte Kleidung sofort ausziehen.** |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **VERHALTEN IM GEFAHRFALL** |  |  |
|  | * Nach Verschüttensofort mit saugfähigem Material aufnehmen und in separaten Abfallbehälter geben
* mit viel Wasser nachreinigen
* Raum lüften.
* Keine Neutralisationsversuche, Chlorgas-Entwicklung!
* Bei Brandbeteiligung Raum verlassen.

**Fluchtweg**: siehe Kennzeichnung der Rettungswege und Notausgänge |  |
| **VERHALTEN BEI UNFÄLLEN; ERSTE HILFE** |  |  |
|  | Nach **Hautkontakt:** sofort zehn Minuten gründlich unter fließendem Wasser mit Seife abwaschen,getränkte Kleidung zuvor entfernen, Arzt!Nach **Augenkontakt**: sofort bei offenem Lidspalt und zum äußeren Lidspalt hin zehn Minuten unter fließendem Wasser auszuspülen, Augenduschen bzw. Augenspülflasche verwegen, Augenarzt!Nach **Verschlucken**: sofort Mund mit Wasser ausspülen, Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen, **kein Erbrechen anregen**, sofort Arzt! Nach **Einatmen**: von Chlorgasen: sofort Arzt aufsuchen, auch bei Beschwerdefreiheit! .**Notruf: Ersthelfer:** |  |
| **SACHGERECHNTE ENTSORGUNG** |  |  |
|  | * Abfälle **separat** in speziell gekennzeichnetem beständigem Behälter sammeln
* Abfallbehälter und leere Behälter geschlossen halten
* spätestens am Schichtende aus dem Arbeitsbereich entfernen.
 |  |